Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

14.12.1863 (No. 342)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Montag den 14. Dezember **1863.**

Bekanntmachung.

An die Handelsgenossenschaft!

Gegenüber den großen Umgestaltungen, welche in Staat und Gesetzgebung, in Handel und Industrie vor sich gehen und in ihrer Entwicklung begriffen sind, hielt die Handelskammer der Residenz für zweckmäßig, zunächst über diesen großartigen Umschwung der Dinge, eine Reihe öffentlicher Vorträge einzuleiten.

Der Großherzogliche Ministerialdirector a. D. Herr Dr. Christ zu Heidelberg hat unseren deßfallsigen Wünschen freundlichst entsprochen.

Derselbe wird im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht im Laufe dieses Winters eine Reihe von Vorträgen halten und mit dem ersten Mittwoch den 16 d. Abends 7 Uhr beginnen.

Diese Vorträge werden folgende Gegenstände umfassen:

1) Ueber Werth und Eigenthümlichkeit des neuen deutschen Handelsgesetzbuches und sein Verhältniß zur Gesetzgebung der Hauptstaaten Europa's.
2) Ueber die Prinzipien des Handelsgesetzbuches mit besonderer Beziehung auf Handel und Industrie unserer Zeit.
3) Ueber die Wirkung der Freizügigkeit auf Gemeindeverfassung.
4) Ueber Gewerbefreiheit, Freihandel und Schutzzölle vom Standpunkte des deutschen Zollvereins.
5) Ueber das Wesen, die Natur und die Grundlage der einzelnen Institute des deutschen Handelsgesetzbuches.

Wir laden die Mitglieder der Handelsgenossenschaft und diejenigen Kaufleute und Industrielle, welche in dieselbe etwa noch einzutreten wünschen, zu diesen Vorlesungen hiermit ein, mit dem Bemerken, daß die auf Namen gestellten Karten bei dem Secretair der Handelskammer Herrn Heinrich Rosenfeldt in Empfang genommen werden können.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle. Aug. Rosenfeldt.

Waisenhaus.

Wir richten hiermit die Bitte an die verehrliche Einwohnerschaft um eine freundliche Beisteuer zu den Gaben an unsere Kinder auf das Weihnachtsfest.

Wenn gleich gegenwärtig an Jedermann die Aufforderung herantritt, für die Erreichung hochwichtiger und heiliger Interessen auch mit Hingabe materieller Mittel einzustehen, so stellen wir unsere Bitte doch vertrauensvoll, weil auch hier die Erfüllung eines allgemeinen und sittlichen Bedürfnisses erstrebt wird.

Unsere Anstalt umfaßt dermalen 33 Kinder und sind die unten verzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths zu Empfangnahme der Liebesgaben bereit, welche in dem Anstaltshause nicht wollen abgegeben werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1863.

Drechsler, Partikulier. Gaß, Geistl. Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Harrer, Amortisationskassedirektor. Hofmann, Gemeinderath. Kugel, Oberkirchenrath. Kusel, Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Roos, Gemeinderath. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. v. Stockhorn, Geh. Reg.-Rath. v. Stösser, Geheimerath. Volz, Medizinalrath. Willstätter, Bezirks-Rabbiner.

Bekanntmachung.

Nr. 16,993. Soldat Karl Heinrich Schöffler von hier, welcher auf die diesseitige Aufforderung vom 31. Oktober d. J. Nr. 15057 sich nicht dahier gestellt hat, wird hiermit in eine Strafe von 1200 fl. verfällt und des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1863.

Großh. Stadtamt.

Neubronn. Herzog.

Bekanntmachung.

Die bisher in provisorischer Weise versehene Thorwartsstelle am Ludwigsthor soll nunmehr wieder besetzt werden.

Die Bewerber um dieselbe werden veranlaßt, ihre Anmeldungen schriftlich innerhalb 8 Tagen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. Dezember 1863,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden im Versteigerungslokale im Gasthause zum

Kaiser Alexander (in der Karlsstraße) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Secretär, 2 Schreibtische, 1 Consoltisch mit Marmorplatte, 1 Spieltisch, 2 Kommode, 3 Nachttische, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 Schränke, 2 Tische, 18 Stühle, 1 Stehpult, Spiegel, Bilder, 1 Haberkasten, Küchengeräthe, Kübel, Verschläge, Champagnerkörbe, grüne Flaschen und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Sophienstraße Nr. 10 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern nebst Zugehör. Das Nähere im untern Stock zu erfahren.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

Es ist ein Laden mit 1, 2 oder 3 Zimmern, nebst Alkof, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Adressen beliebe man unter Chiffre M. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine elegante, ganz neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern — bel-étage — ist sogleich zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Für eine einzelne Person ist sogleich ein großes Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 40 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer auf den 1. Januar zu vermiethen.

Auf 1. Januar ist ein schönes Zimmer eine Stiege hoch, die Aussicht auf die Straße, mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33, zweiter Stock, links.

Wohnungsgesuch.

Wer eine Wohnung im mittlern Stadttheile, bestehend aus 10 bis 12 Zimmern sammt Zugehör, wenn möglich mit Hausgarten, auf den 23. April zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse Waldhornstraße Nr. 55 beim Friedhof abzugeben. Die betreffenden Räumlichkeiten können entweder in einem oder in zwei Stockwerken liegen; unter günstigen Bedingungen wäre man geneigt, auch ein ganzes Haus zu übernehmen.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April wird eine schöne Wohnung von 6 bis 9 Zimmern nebst Erfordernissen, parterre oder eine Treppe hoch, auf der Sommerseite, für eine ruhige Herrschaft zu miethen gesucht. Offerten können täglich von 11 bis 1 Uhr bei Unterzeichnetem abgegeben werden.

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent,
Zähringerstraße Nr. 79.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Auf Weihnachten wird zur Abwartung eines Kindes ein Mädchen gesucht, welches zugleich waschen, bügeln und nähen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen, das nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Weihnachten eine Stelle Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Es wird auf Weihnachten ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches gut nähen und bügeln kann, sowie im Putzen erfahren ist und Liebe zu Kindern hat. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus unterer Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5.

Anzeige.

Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein Regenschirm stehen; der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

A. Streißguth,
neben der kleinen Kirche.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltener **Winterdamenpaletot** ist um billigen Preis zu verkaufen. Ebendaselbst ist ein eingerichtetes **Puppenzimmer** zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 139 im Seitenbau.

Ein gebrauchtes **Tafelpiano** von R. Lipp in Stuttgart und ein neues **Harmonium** von Trayser sind, jedes à 125 fl., zu verkaufen: Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock.

Ein reich ausgestattetes **Puppenzimmer** und eine **Puppenküche** sind zusammen oder einzeln zu verkaufen Spitalstraße Nr. 49.

Ein ganz neuer **Spiegel** in sehr reich verzierten Goldrahmen, 6′ 4″ hoch, 3′ 2″ breit, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Deßgleichen ein ganz neuer, sehr großer und durchaus mit Roßhaar gepolsterter **Ruhesessel**; sowie auch ganz neue sehr schöne **Löffel**, **Gabeln** und **Kaffeelöffel**, Procédé Christofle. Näheres Zähringerstraße Nr. 73, zweiter Stock rechts.

Kaufgesuch.

Man sucht eine viersitzige, gebrauchte, aber ganz gut erhaltene **Chaise** zu kaufen. Anerbieten wollen mit Chiffre v. C. in dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Stearin-Lichter

in 4r, 5r, 6r und 8r empfiehlt

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- u. kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— schönes **franz. Geflügel**, —
frische Perigordtrüffel, **pomm. Gänsebrüste** und **Gänsekeulen**, ger. und mar. **Gangfische, Felchen**, mar. **Brataal** und **Bratheringe, Anchovis, Bückinge** zum Braten u. Robessen u. delikate **Kieler Sprotten**, sowie ganz frische **Solles, Merlans, Homards, Caviar, ger. Lachs, engl. und franz. Austern, Straßburger Gänseleberpasteten**, feine Würste ꝛc.

Feinst gestoßenen Zucker.

Feinstes **Kunstmehl**, schöne neue große **Mandeln**, frisches **Citronat, Pomeranzenschalen, Rosinen, Corinthen**, frisch gestoßene **Gewürze** ꝛc. empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Ph. Ernst.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich zu äußerst billigen Preisen: Feinstes Kunstmehl, feinst gesiebten und gemahlenen Zucker, frisches Citronat und Orangeat, neue große Mandeln, Rosinen, Zibeben, frisch und rein gemahlene Gewürze, sowie saftige Citronen

Fried. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Louis Zipperer,

Eck der Langen- und Waldhornstraße,
empfiehlt

zur Feinbäckerei

feinst gestoßenen **Zucker**, neue große **Mandeln, Citronat, Pomeranzenschalen, Rosinen, Corinthen, Honig, Puder**, alle Sorten **Gewürze**, frische **Citronen** ꝛc. ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Prima-Kernseife

in vorzüglicher Qualität, hart ausgetrocknet, aus der Fabrik von

Wilhelm Rieger in Frankfurt a. M.

in plombirten Originalkistchen von 1/8 und 1/4 Ctr. verkaufe ich hier am Platze zu demselben Preise, wie solche direkt von der Fabrik zu beziehen ist.

Ich empfehle diese Seife einer besondern Beachtung, **es ist die vortheilhafteste Sorte für den Hausgebrauch;** sie wird nur hart ausgetrocknet geliefert, der Name des Fabrikanten bürgt für die Qualität.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen das Neueste in

Ball- und Theaterfächern

in sehr grosser Auswahl
von 6 kr. bis 10 fl. das Stück,
Ballbüchlein,
Bonbonnières

Chr. Weise & Comp.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen vorzüglichen

Strachino di Milano,

Edamer-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Rocquefort, Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmesan-**, vorzüglichen **Chester-, feinsten Emmenthaler-** (Schweizer-), grünen **Kräuter-Käs**, besten **Limburger-** (Backstein-) und Raym-Käs ꝛc. ꝛc.

Clover's Court-Plaster

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Ferdinand Strauß,

Kronenstraße Nr. 26,
empfiehlt als passende und nützliche

Festgeschenke:

Reifröcke, überzogene, mit und ohne Schleppe, sowohl graue, als weiße.
Gestickte und Gazeschleier, Unterärmel, Chemisetten, Barbes, Damenbinden, Glacé- und Winterhandschuhe, Leder- und Damengürtel ꝛc.
zu billigen Preisen.

Cachenez u. Winterhalsbinden

in reichster Auswahl bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Extrait d'Absinthe. altes **Kirschenwasser**, sowie **Aniswasser** und **Nußliqueur** billigst bei

Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Unterzeichneter empfiehlt Springerles-Model in hübscher Auswahl und zu billigem Preise.

A. Streißguth,
neben der kleinen Kirche.

Lebkuchen,

Basler, Mannheimer und **Brettener** Lebkuchen empfiehlt in sehr guter Qualität

Karl Ph. Ernst.

Aechten Emmenthaler Käse,

Limburger Käse, letztern bei Abnahme ganzer Kisten zu 17 fl. per Centner, holl. Kronbrand-Häringe und Sardellen, marinirte Häringe, Kapern empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Bijouterie-Waaren
(imitation)

bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Aechte
Nürnberger Lebkuchen

empfiehlt

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Schöne Schnitze und **Bamberger Zwetschgen** empfiehlt

Robert Vogel,
Mehl- und Viktualienhandlung,
Querstraße Nr. 26.

Postpapier und **Couverts** mit Firma, Namen, Buchstaben, Kronen gestempelt, fertigt **grat s** die

Schreibmaterialien-Handlung von
Heinrich Frey.

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Cotillon-Orden

en gros & en détail (Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt),

Bonbonnières,
Atrappes und
Christbaumverzierungen

in größter Auswahl bei

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Butterhäfen, Einmachtöpfe und **Wasserkrüge** in schöner und sehr starker Waare empfiehlt

Louis Rein,
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

Für
Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir in auffallend großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Schwarze
Mailänder Seidenzeuge
(für deren reine gekochte Seide garantirt wird).

Einfarbige und schottische
Kleiderstoffe,

Fancy Hairlins, New plain Hairlins, Germania, Plain Mohair Ribbs.

Die neuesten englischen
Victoria-Unterrockstoffe.

Moireens, schwarz und farbig.
Shirting, Baumwolltuch, Moll.
Rock-, Hosen- & Paletotstoffe.
Cravatte levantine, Foulards.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Photographie-Rähmchen

in ausgewählten schönen Nummern

= 6 kr. = per Stück,

dutzendweise bedeutend billiger, empfiehlt

Heinrich Frey,
Langestraße Nr. 171.

Ball- und Theaterfächer

empfiehlt in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Europäischen Ruf

hat sich die **Köln. Kräuter-Essenz** schon als das Wirksamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittel erworben. Sie verhindert das Ausfallen der Haare sofort und erzeugt bei ordentlicher fortgesetzter Anwendung auf kahlen Scheiteln wieder ein neues schönes Haar. Dabei reinigt sie die Kopfhaut gründlich und ist bei Kopfweh eine wahre Wohlthat; per Fl. 10 Sgr.

Depot in Karlsruhe bei

Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Tafel-Service,

Caffee- und Thee-Service,

Waschtisch-Garnituren

in großer Auswahl von Porzellan und Steingut bei

Chr. Koebig.

Taschentücher

jeglicher Art, worunter eine Sorte leinener Foulards erster Qualität à 8 fl. 30 kr. bis 9 fl. 30 kr. das Dutzend bei

M. Urbino.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,

empfiehlt

Kleider- und Mantelstoffe, Victoria-Röcke, Moircens, Flanell, insbesondere eine große Parthie **Futterstoffe.**

L. Größer,

dem Museum gegenüber,

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** sein reichhaltiges Lager in Herren- und Knabenmützen, Halsbinden, Hosenträgern, Handschuhen, Knabengürteln, Damentaschen, Umhäng- und Schulertaschen und Ränzchen, Reisesäcken, Cigarren Etuis und Portemonnaies mit und ohne Stickerei ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Sehr schönes Kunstmehl

empfiehlt die

Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel,

Querstraße Nr. 26.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen,**

neueste Form, billigst

bei **H. Oreans.**

Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich von heute an sämmtliche Waaren, um damit möglichst bald zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

A. Streißguth,

neben der kleinen Kirche.

Ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von

Artikeln in Bronze, Eisenguß, Britannia- und versilberten Metallen, Holz, Crystall, Glas und Porzellan ꝛc.

empfehlen

A. Winter & Sohn,

Großh Hoflieferanten.

Der erprobte **Hauschild**'sche **Haarbalsam** nebst Gebrauchsanweisung beim Ausfallen und vorzeitigen Ergrauen des Haares und bei bereits eingetretener Kahlköpfigkeit, nebst **Heger's Schwefelseife** ist ächt zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bestes Zahnwasser

zur Verbesserung und Erhaltung der Zähne, sowie zur Reinigung des Mundes, per Flacon 36 kr. empfiehlt

Friedrich Spelter,

Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Das reichhaltige

Gypsfiguren-Lager

befindet sich Kasernenstraße Nr. 2 bei **August Meyerhuber,** Bildhauer und Gypsformateur.

Fruchtbranntwein,

beste und reine Qualität, von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, zu 18 kr. die Maas, feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser, Himbeer-, Heidelbeer- und Wachholderbeergeist, rothes Mannheimer Wasser, Treber- und ächten Northäuser Kornbranntwein, alle andern Sorten von Liqueurs, feinsten Jamaica-Rum, Mandarinen-Arac, Rum- und Arac Punschessenzen, ächten französischen Cognac empfehle ich bestens.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Patent-Keller

Amalienstraße Nr. 37

empfiehlt in vorzüglichen und reingehaltenen Sorten:

Affenthaler Auslese à 1 fl. und 54 kr. per Maas,
Zeller Auslese à 54 kr. per Maas,
" leichtere Sorte à 36 kr. per Maas,
Oberkircher Edelwein und **Klingelberger** à 48 und 36 kr per Maas,
Markgräfler à 30 kr. und 24 kr.,
Bühlerthäler à 24 kr., 22, 20 und 18 kr.,
Französische, Ungar- und **Rheinweine** in gesetzlichem Quantum.

Operngucker und Fernröhre

von **Lemaire** in **Paris**

billigst bei

Friedrich Spelter,

Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Epilepsie-Leidende

wollen ihre Adresse dem Chemiker **Paul Schulz** in **Buckau** bei Magdeburg zugehen lassen.

Literarische Anzeigen.

Deutsche Geschichte

für das deutsche Volk,

von C. A. Mayer,

Director der höhern Bürgerschule hier.

2 Bde. brch. 4 fl. 48 kr., eleg. geb. 6 fl. 12 kr. in der Buchhandlung von **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

Briefmarken-Spiel.

Mit über 200 Abbildungen von Briefmarken, einer Karte von Europa und Werthangabe aller Münzen ꝛc.

Ein geographisches Spiel

für

die Jugend und ihre Freunde.

In eleg. Etui. Preis 1 fl. 48 kr.

Das angenehmste und nützlichste Spiel, welches sich Liebhaber von Briefmarken anschaffen können.

Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe.**

„Ungeheure Heiterkeit!"

700, sage Sieben Hundert, 700 und mehr witzige Anekdoten, spaßhafte Zeitungsanzeigen, poetische Anzüglichkeiten, launige und verfängliche Räthselfragen, pikante Zwiegespräche, heitere Stammbuchverse, drollige Grabschriften, Räthsel eigener Art, zeitgemäße Einfälle und humoristische Gedankenspiele erhält man für nur

36 kr.

in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe**, wenn man daselbst das unter dem Titel: H. W. Hoof's aromatischer Anekdoten-Kraft-Extract zu Dessau soeben neu erschienene, 10 Bogen starke Buch verlangt.

„Ungeheure Heiterkeit!"

Die Befreiung Deutschland's

durch die Völkerschlacht bei Leipzig.

Patriotische Bilder aus dem Jahr 1813 von **Grosse** und **Otto.** Mit vielen Abbildungen. Die würdigste Weihnachtsgabe für Knaben. Broch. 54 kr., geb. 1 fl. 12 kr. Vorräthig bei **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

Lebendige Bilderbücher.

Max und Klärchen's Reise zur Großmama, Preis 1 fl. 30 kr.
Lampart's lebendiges Bilderbuch, Preis 2 fl.
Bilder-Thierbuch, Preis 2 fl. 24 kr.
Struwwelpeterbuch, Preis 2 fl. 24 kr.
Schreiber's großes Puppen-Theater, Preis 2 fl. 30 kr.
Kinder-Lust, Preis 2 fl. 42 kr.

Wir empfehlen diese originellen, schön ausgestatteten Bilderbücher angelegentlichst und bitten um geneigte Einsichtnahme.

A. Geßner'sche Buchhandlung

in **Karlsruhe.**

So eben ist erschienen und wird als ernsteres Festgeschenk bestens empfohlen:

Gerok K., Palmblätter.

Prachtausgabe 2 fl. 24 kr., Volksausgabe 1 fl. 12 kr.
Vorräthig bei **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

Alwine Schrödter.

In Freud und Leid, 3 fl. 30 kr. u. 4 fl. 40 kr.
in der Buchhandlung von

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

So eben ist bei **Fl. Kupferberg** in Mainz erschienen und durch jede Buchhandlung, namentlich durch die **A. Geßner**'sche Buchhandlung in Karlsruhe zu beziehen:

Real-Encyclopädie des Erziehungs- und Unterrichtswesens ꝛc.

Herausgegeben von

Hermann Rolfuß & Adolph Pfister.

I. Band. 3. u. 4 Lief. gr. Lex.-8. geb. Preis 54 kr.

Liederhalle.

Heute Abend keine Probe, dafür morgen Abend.

Museum.

Wir bringen zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder, daß im Laufe dieses Winters nachstehende Tanzunterhaltungen stattfinden werden:

„ 31. Dezember Ball,
„ 4. Januar Tanzunterhaltung,
„ 11. „ „
„ 18. „ „
„ 25. „ „
„ 1. Februar „
„ 8. „ Maskenball.

Der Vorstand.

Eintracht.

Wir bringen zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß, auf vielseitigen Wunsch, der auf Donnerstag den 31. Dezember angekündigte

„Ball auf Mittwoch den 6. Januar"

verlegt wird, und verbinden damit die Anzeige, daß

„Sonntag den 27. Dezember eine Abend-Unterhaltung"

stattfindet.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Montag den 14. Dezember, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbeschule (3. Stock des höhern Bürgerschulgebäudes) Beginn der Vorträge über deutsche Geschichte von 1813 bis 1815 mit genauer Beschreibung der Hauptschlachten des Befreiungskrieges, wozu wir unsere Mitglieder freundlich einladen.

Der Ausschuß.

7. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Dienstag den 15. Dezember 1863,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetcommission über den Gesetzesentwurf, die Eröffnung eines außerordentlichen Credits für den Fall der Mobilmachung des Großh. Armeecorps.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Dez. IV. Quart. 137. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in vier Akten, von Lessing.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.		Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Verbr. v. höchstens 4½ Cubikf.
Dezbr.	7.	15	5,1	24,0
„	10.	15	5,0	23,5
„	11.	16	5,2	23,8

Die städtische Controle:
Prof. Dr. A. Seubert.

Gestorben:

13. Dez. Hermann Anton, alt 12 Jahre, Vater Aufseher Schmid.

Jedermann, der noch in diesem Jahre

Fortuna auf eine solide Weise die Hand bieten will, kann schon **für wenige fl. 3. 30 kr. oder Thlr. 2.** ein **Original-Antheil-Loos** beziehen zu der in aller Kürze, am 23. Dezember d. J. stattfindenden, von hiesiger Regierung errichteten und garantirten großen **Staatsgewinne-Verloosung.**

Die Einrichtung dieses Unternehmens, bei welchem über die Hälfte der Loose mit Gewinnen von **fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15 000, 12,000, 10,000 ꝛc. ꝛc.** gezogen werden müssen, ist eine wirklich so vortheilhafte und die Aussicht auf Gewinn eine so große, wie sie nicht leicht geboten wird.

Durch Unterzeichneten werden gefällige Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags prompt ausgeführt und die amtlichen Gewinnlisten nach jedesmaliger Ziehung gratis versendet.

Es erwartet daher zahlreiche Aufträge

Isidor Bottenwieser in Frankfurt a. M.,
Comptoir: Fahrgasse 105.

Nähmaschinen-Empfehlung.

Die Unterzeichneten empfehlen ihre selbstgefertigten Nähmaschinen, Construction nach Grover-Baker und Wheeler-Wilson, zum Nähen der feinsten Weißwaaren, so wie für Tuch und Leder.

Bei ganz solider Arbeit und den niederstgestellten Preisen garantiren wir für dieselben mehrere Jahre.

Haid & Neu, Mechaniker,
Akademiestraße Nr. 22.

Cachenez,

Winterhandschuhe & Pulswärmer

bei

C. Grosse Wittwe & Sohn.

Unser **reichhaltiges** Lager **selbstverfertigter**

Herrenhemden in weiß und farbig,
Damenhemden in Shirting und Leinen,
Mädchen- und Knabenhemden,
Herren-Unterhosen in Shirting, Leinen und Flanell,
Damen-Unterhosen in Shirting,
Herren- und Damen-Nachthemden,
Damen-Negligé- und Nachtjacken,
Flanell-Hemden und **Unterjäckchen,**
Herren-Krägen in Leinen und Shirting,
Hemden-Einsätze in Leinen und Shirting

empfehlen wir zur geneigten Abnahme **bei sehr billigen Preisen,** mit dem Bemerken, daß **Wäsche-Bestellungen** auf **Maaß** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **sehr billiger Preise** sehr rasch ausgeführt werden.

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

Gänzlicher Ausverkauf

des

Weißwaaren-Lagers

von

M. S. Laubheimer.

Zu bedeutend ermäßigten Preisen sind noch vorräthig: Stoffe für große Vorhänge, glatte und gestickte Molls, Tülls und Jaconets, Tarlatane und Seidentülle, glatte und gestickte Batist- und Linon-Taschentücher, Schleier, schwarze Guipure und Cambrai, weiße Leinen-, Valenciennes- und Point-Spitzen und Spitzengegenstände, sowie das Neueste in Stickereien, als: Krägen, Manschetten, Streifen und Einsätze 2c. 2c.

Schottische Châles

in großer Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet,
in viereckig von 9 à 11 fl.,
„ Long von 11 à 27 fl.
empfehlen bestens

Leipheimer & Weeber.

Die

Eröffnung

meiner

Weihnachts-Ausstellung

bestehend in einer grossen Auswahl von

Stereoscop-Bildern, **Kästen und Gallerien, Photographie-Albums,** *Mappen, Brieftaschen,* **Federkästchen und Zeichnen-Etuis,**	**Oval- und viereckigen Bilder-Rahmen** mit Gläsern, Photographie-Rähmchen, **Photographien,** Papeterien,	Englischen **Taschen- und Federmessern,** Tintenzeugen, **Farbenschachteln,** *Lampenschirmen etc.*

zeige ich hiermit ergebenst an.

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichnenmaterialien-Handlung,
Erbprinzenstrasse Nr. 31.

Billige Weihnachtsgeschenke,

als: **Schleier** von 18 kr. bis 2 fl., **Damen-Cravatten** das ½ Dutzend 48 kr., **Filzhüte** für Damen von 1 fl. 45 kr. an, alle Sorten schwarzen und farbigen **Sammt,** sowie eine große Auswahl anderer Hutstoffe, Spitzen, Blonden, Tüll, neueste Kleiderbesatze, Nähseide, schwarz und farbig, auf Spulen gewickelt, das Dutzend 12 kr., ferner eine große Auswahl seidene Band, besonders in schwarz, zu auffallenden Preisen, sowie noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel; auch sind wieder schwarze Seidenzeuge eingetroffen, welche ich sehr billig abgebe.

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Eleganz, trockene gesunde Räume. **Neuer** Haltbarkeit, schnellste Ausführung.

Copal-Glanzlack auf Fußböden.

Derselbe besteht aus einer feinen gelben Lackfarbe und einem blanken Copal-Lack als Ueberzug, welche beide sogleich geruchlos trocknen. Letzterer hält den schönsten Glanz und kann ohne Nachtheil täglich mit Wasser und einem weichen Tuche gewaschen und abgetrocknet werden.

Diese Lakirung hat ein sehr elegantes Aussehen, ist besonders dauerhaft, gibt gesunde trockene Wohn- und Schlafzimmer und kann in einem Tage das größte Zimmer zum sofortigen Gebrauche fertig werden.

Der Copal übertrifft bekanntlich alle andern Harze an Glanz, Dauer und Härte, und war es bis jetzt noch nicht gelungen, ihn vollkommen in Weingeist aufzulösen. Bei all' diesen Vorzügen ist der Preis auf's Billigste gestellt.

Alleinige Niederlage bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,

Grossh. Hoflieferanten.

Die Blumenfabrik

von

Dorn & Daumüller

empfiehlt ihr großes Lager in **Blumen, Ballguirlanden, Federn.**

Aeltere Guirlanden werden auf's Modernste umgebunden, auch Vasen und Früchtenkörbchen gefüllt, Hänglampen verziert ꝛc.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung

empfiehlt sich beim bevorstehenden Jahreswechsel zum Abonnement auf alle **in- und ausländischen Zeitschriften** unter Zusicherung prompter Besorgung.

Bazar, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Eulenspiegel, Illustrirtes Familienjournal, Feierstunden, Frauenzeitung, Freya, Gartenlaube, Journal des dames et des demoiselles. Journal des demoiselles. Journal illustré des familles. Hackländer's Hausblätter, Allgemeine Musterzeitung, Stadtglocke, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrirte Zeitung ꝛc. ꝛc.

Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Die Nr. 1, 2 des **Jahrgangs 1864 vom Bazar** sind so eben eingetroffen.

Das photographische Atelier von Julius Allgeyer
befindet sich Langestraße Nr. 163, im Hause des Herrn Kaufmann V. David Levinger, Eingang im Hof. Aufnahmen finden statt täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr.

Seidenstoffe,
Châles,
Confections,
wollene Kleiderstoffe
in einer Pracht-Auswahl bei
S. Dreyfus,
Großh. Hoflieferant.
PS. **Foulards-Kleider** à 16 fl.,
Seidenstoffe à 24 fl. das Kleid.

Lebensversicherung.
Providentia.
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. / M.
Grundkapital 8,000,000 fl.
Die Providentia versichert gegen mäßige, feste Prämien, Kapitalien und Renten auf das menschliche Leben, zur Versorgung der Angehörigen, zur Ausstattung von Kindern, zur eigenen Sicherstellung für das Alter, als Leibrenten, Wittwenpensionen 2c.
Prospekte, sowie jede nähere Auskunft ertheilt unentgeldlich:
Die Hauptagentur Karlsruhe:
Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Weihnachten 1863.
Wir erlauben uns, unsern, dem heutigen Blatte beiliegenden Weihnachtskatalog allseitiger Beachtung zu empfehlen.
Derselbe enthält eine Auswahl unseres reich assortirten Lagers, von welchem Einsichtssendungen jederzeit zu Diensten stehen.
Alle in dem Katalog nicht enthaltene, anderweitig angezeigte Werke sind entweder ebenfalls vorräthig oder werden schnellstens von uns besorgt.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Weihnachts-Ausstellung.

Weiße Waaren:
Chemisetten,
Kragen und Manschetten,
Aermel,
Negligéhauben,
Gestickte Taschentücher.

Putzgegenstände:
Netze,
Coiffuren,
seidene Cravatten
mit
Manschetten,
seidene Umknüpftücher,
seidene Schürzen,
einfach
bis zur reichsten Verzierung.
Handschuhe
Glacé
und in Winterstoffen.
Schleier.

Winter-Artikel:
Pelerines,
wollene und seidene
Fanchons,
Kaputzen,
Aermel und Stulpen,
Colliers
in
Wolle und Seide.

Für Kinder:
Wollene Kleidchen,
Burnus,
Hauben für Mädchen,
Knabenmützen,
Gamaschen.

Cachenez
für Herren.

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn,
Langestraße Nr. 134,
empfiehlt zu bevorstehender Festzeit
seine reiche Auswahl
von
Gegenständen zu praktischem Gebrauch,
sowie von
Luxusartikeln.

Schöne Auswahl von Lederwaaren:
Portemonnaies,
Gürtel mit Täschchen, Damentäschchen,
Necessaires,
gestickte Geldtäschchen.

Angefangene und fertige Stickereien
für Pantoffeln.

Die rühmlichst bekannten
Stollwerk'schen Brust-Bonbons,
welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
mit der **Medaille gekrönt** wurden,
sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Herlan, Langestraße Nr. 100.
Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahr 1819.

Grundkapital	1,750,000 fl.
Reservefond	606,500 fl.
Prämien-Reserve	1,280,650 fl.
	3,637,150 fl.

Die Unterzeichneten erlauben sich, dem geehrten hiesigen Publikum diese während ihres langjährigen Bestehens in den weitesten Kreisen vortheilhaft bekannte Gesellschaft zur Versicherung von Fahrnissen, Waaren-Vorräthen, Fabrik-Einrichtungen ꝛc., sowie Gebäude-Fünfteln bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, im November 1863.

Die General-Agenten für das Großherzogthum Baden:
Mathiß & Leipheimer.

Der Bezirks-Agent für die Stadt Karlsruhe:
W. Fölmlin, Herrenstraße Nr. 16.

Rein leinene Taschentücher

von **bester Qualität** habe ich in den verschiedensten **Sorten und Größen** erhalten, welche ich zum **Fabrikpreise** verkaufe.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Neufreistädt und Karlsruhe.

Feuerversicherungs-Gesellschaft des französischen „Phönix."

Bei der am 6. November d. J. im Hotel der Gesellschaft rue de Provence Nr. 40 in Paris stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre ist denselben der halbjährige Rechenschaftsbericht über den Stand der Gesellschaft auf den 30. Juni d. J. vorgelegt worden.

Es zeigt derselbe, daß die durch den französischen Phönix versicherte Summe, abzüglich der erloschenen und annullirten Gefahren, sich an jenem Tage auf

Sieben Milliarden fünfundzwanzig Millionen achthundert dreiundachtzigtausend Franken

belief.

Die seit dem Entstehen der Gesellschaft vom Jahr 1819 an 80,496 Versicherte bezahlten Brandschäden erreichten die Summe von

82,517,338 Franken und 13 Centimes.

Der durch die Gesellschaft bis daher gebildete Reservefond beträgt

4,049,365 Franken.

Rechnet man zu dieser Special-Garantie das bekannte höchst bedeutende Gewährleistungskapital von

Viertausend gänzlich realisirten Aktien

und die vom 1. Juli 1863 und folgende Jahre fällig werdenden Prämien, welche allein über

26,000,000 Franken

betragen, so zeigen obige Angaben, in welch hohem Grade sich die Gesellschaft des allgemeinen Zutrauens erfreut; sie verdankt dies ihren soliden Grundsätzen und streng rechtlichem Benehmen bei Brandfällen.

Wegen Versicherungsvorschlägen sowohl für Mobilien, als für das laut §. 9 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 durch Privatgesellschaften versicherbare eine Fünftel des Gebäudewerthes beliebe man sich an die bekannten Herren Agenten zu wenden, und die unterzeichnete Generalagentur wird sich die prompte Ausfertigung der Versicherungsverträge besonders angelegen sein lassen.

Neufreistädt, im November 1863.

Die Generalagentur:
Huth & Cie.

Wir geben vorstehenden höchst interessanten Rechenschaftsbericht einer durch Bedeutendheit der ihr zu Gebote stehenden Mittel, durch Solidität in ihrem Verfahren und durch Pünktlichkeit in Erfüllung der von ihr eingegangenen Verbindlichkeiten gleich ausgezeichneten Gesellschaft zur Kenntniß der so zahlreich dabei Betheiligten und empfehlen uns bei diesem Anlasse zu neuen Aufträgen sowohl, als zu Anmeldungen zur Deckung des laut §. 9 des Feuerversicherungs-Gesetzes vom 29. März 1852 durch Privatgesellschaften versicherbaren ein Fünftels des Gebäudewerthes bestens.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1863.

Friedrich Herlan,
Bezirks-Agent für Stadt- und Landamt Karlsruhe.
Julius Löffel in Durlach,
Agent für den Oberamtsbezirk Durlach.
Karl Prinz in Ettlingen,
Agent für den Amtsbezirk Ettlingen.

Die unterzeichneten Agenten der

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha

empfehlen sich dem geehrten Publikum zur Aufnahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** bei dieser auf Gegenseitigkeit gegründeten, seit 42 Jahren mit den besten Erfolgen wirkenden, gemeinnützigen Anstalt, die alle Ersparniß ohne Abzug an die Versicherten zurückbezahlt.

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1862 vertheilte die Bank wieder 66 $^{2}/_{3}$ Prozent Ueberschuß an die Versicherten, demnach **vierzig** Kreuzer von **jedem eingezahlten Gulden** Prämie.

Franz Perrin, Sohn, in Karlsruhe,
E. Schlatter in Mühlburg.

Zum Besten Schleswig-Holsteins.

Montag den 14. Dezember 1863.

CONCERT

veranstaltet von dem **Polytechniker-Instrumentalverein**
im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Programm.

Erste Abtheilung:

1) **Ouverture** (für Orchester) zur Oper: „Der Liebesdoctor", von Theodor Mohr.
2) **Romanze** (für Flöte), mit Klavierbegleitung, von A. Ortner, vorgetragen von Herrn C. Grevé.
3) **Zwei Lieder** (für Bariton), mit Klavierbegleitung:
   a. „Frühlingslied", von Mendelssohn,
   b. „Der deutsche Knabe", von Abt:
   vorgetragen von Herrn Drach.

Zweite Abtheilung:

4) **Ouverture** (für Orchester), zur Oper: „Lestocq", von Auber.
5) **6me Air varié** (für Violine), mit Orchesterbegleitung, von C. de Beriot, vorgetragen von Herrn F. Richard.
6) **Meditation**, von Gounod, über das I. Präludium von J. S. Bach, für Klavier, Harmonium, Violine und Violincello.

Dritte Abtheilung:

7) **Humoristische Rundschau** (für Orchester), von Canthall.

Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreis nach Belieben.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Walchner, Privat. m. Frau von Coblenz. Bucking, Kfm. v. Raith. Hamburger, Kfm. von Frankfurt. Neu, Kfm. v. Straßburg. Hensling, Priv. v. Lyon. Schreiber, Priv. v. Wiesbaden. Glaser, Priv. von Heilbronn. Kuhn, Priv. v. Kissingen.

Deutscher Hof. Göhr, Kfm. v. Neustadt. Ruf, Kfm. v. Straßburg. Beyler, Fabr. v. Basel.

Englischer Hof. Graf v. Sponeck m. Fam. v. Rastatt. Baron v. Forgen m. Frau v. Berlin. Reiß m. Frau von Hechtsberg. Dellan, Kfm. v. Aachen. Jacob, Fabrik. von Münden. Erbs, Kfm. v. Hanau. Lang, Kfm. v. Gmünd. Hopf, Kfm. v. Frankfurt. Horstman, Rent. v. Kopenhagen. Carlfeld, Kfm. a. Holland.

Erbprinzen. v. Laroche-Starkenfels, Major v. Bruchsal. Frhr. v. Zipf, Offizier v. Cassel. Fräul. Riese v. Zürich. Löffler, Kfm. v. Bradfort. Lipsius, Kaufm. v. Glauchau. Hindemann, Kfm. v. Bremen.

Geist. Dörr, Kfm. v. Höpfingen. Rohrbach, Kfm. v. Ludwigshafen.

Goldener Adler. Wolf, Kaufm. v. Mosbach. Lang, Kfm. v. Freiburg. Weber, Geometer v. Offenburg. Wildermuth, Kunstmüller v. Kannstadt.

Goldener Karpfen. Koch, Kfm. v. Reutlingen.

Goldener Ochse. Gaier, Kfm. v. Chemnitz. Soder, Fabr. v. Kreuznach. Laturnin, Part. von Toißey. Füller, Rent. v. Freiburg.

Grüner Hof. Fakelmann, Pfarrer mit Frau v. Langenalb. Schleicher, Chemiker v. Elberfeld. Volk, Kaufm. v. Nymphenburg. Langer, Kfm. v. Heilbronn. Voß, Gutsbes. mit Fam. a. Schlesien.

Hôtel Große. Butzert, Ingen. v. Mastricht. Hamel, Kfm. v. Elberfeld. Herz, Fabr. v. Stuttgart. Goldschmid, Kfm. v. Mainz. Brunc, Kfm. v. Notra. Locrol, Kfm. v. Mannheim. De Jong, Holzhdl. v. Gauda. Dreifus, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Ingen. v. Berlin. Schöpf, Kfm. v. Elberfeld. Späth, Kfm. v. St. Gallen. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Handschuh, Geometer v. Oppenau.

Nassauer Hof. Rosenberger, Kfm. v. Altingen.

Pariser Hof. Grant, Rent. von London. Hofmann, Part. m. Fam. v. Türkheim.

Prinz Max. Gäßler, Fabr. v. Cannstadt. Michael, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Arnstadt. Maier, Gastgeber v. Pforzheim. Reif, Gastgeber v. Landau. Heilmann, Kfm. v. Crefeld.

Ritter. Wenz, Kfm. v. Königsbach. Maier, Kfm. v. Ludwigsburg. Blankenhorn, Kfm. v. Großingenheim.

Römischer Kaiser. Jesohkoy, Rent. v. Wien. Baier, Kfm. v. Zürich. Henri, Priv. v. Lyon. Hirschle, Kfm. v. Erfurt. Wimer, Adv. v. Linz. Spener, Fabrikbes. v. Prag.

Rothes Haus. Bloch, Kaufm. v. Laupheim. Niederlanger, Kfm. v. Warthhausen. Köhler, Fabr. v. Großhausen. Micheli, Buchhalter v. Aulendorf. Weiser, Gastgeber v. Schweinfurt. Schonaker, Weinhdl. v. Rüdesheim. Wunter, Kfm. v. Enzberg. Urban, Apotheker v. Arheiligen.

Schwan. Langer, Mech. v. Billigheim. Klein v. Stuttgart.

Sonne. Luse, Architekt v. Heidelberg. Kupper, Schreinermeister a. Eppingen. Reichenburger, Kfm. v. Oestringen. Schlepp, Kfm. a. Amerika.

Stadt Pforzheim. Dietsche, Kaufm. von Freiburg. Roppe, Fabr. v. Waldkirch.

Weißer Bär. Sauer, Fabr. v. Oberweisenburg. Frey, Schreinermstr. v. Heidelberg. Gutmann, Kunstgärtner aus Holland. Siefert, Metzgermstr. v. Offenburg. Steeb, Kfm. v. Göttingen. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Maier, Kfm. von Straßburg, Frau Thiel m. Tochter v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Oberschulrath Pflüger: Frl. Braun von Pforzheim. — Bei Oberrechnungsrath Freudenberger: Frau v. Barion v. Constanz.

Mit einer Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.